



Masterstudierende für internationalen Dialog (Jordanien/Deutschland) dringend gesucht!

Für das Projekt

„Tech-Enabled Inclusive Classrooms: A Jordan-Germany Study Group Co-Designing and Developing an Innovation Toolkit for Secondary Students with Physical Disabilities“

(Prof. Dr. Köngeter/Prof. Dr. Sahar AlMakhamreh)

werden fünf Studierende der Universität Hamburg aus dem Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft (oder fortgeschrittene BA-Studierende) bzw. Lehramt für Sonderpädagogik gesucht.

Worum geht es?

Im Zeitraum von Mitte August bis Mitte September sind fünf Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit der German Jordanian für eine Woche an der Universität Hamburg zu Gast. Gemeinsam soll ein Forschungsprojekt partizipativ umgesetzt werden – sowohl das methodische Vorgehen als auch die Ergebnisaufbereitung werden gemeinsam erarbeitet.

Warum solltest Du mitmachen?

- Internationaler Austausch mit Studierenden der German Jordanian University
- Einblicke in Studium und Lebensalltag jordanischer Studierender
- Einblicke in aktuelle Themenstellungen der Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung (mit Fokus auf Diversität und Inklusion)
- Mitarbeit an einem Forschungsprojekt mit möglichen Anknüpfungspunkten für Abschlussarbeiten oder Promotionsvorhaben
- Erfahrungen in internationaler Zusammenarbeit

Was solltest Du mitbringen?

- Interesse am Forschen und an internationalen Perspektiven
- Zeit für den Austausch im Zeitraum Mitte August bis Mitte September (eine individuelle Absprache ist möglich; eine durchgehende Verfügbarkeit ist nicht erforderlich)
- Vorbereitungstreffen werden nach Absprache mit den jordanischen Kolleg:innen durchgeführt
- Englischkenntnisse für die gemeinsame Kommunikation (Grundkenntnisse in Deutsch sind bei den jordanischen Studierenden vorhanden)
- Offenheit und Lust auf neue Erfahrungen

Hast Du Interesse oder Fragen?

Dann melde Dich gern per Mail bis 21.05.2026 bei Prof. Dr. Köngeter (stefan.koengeter@uni-hamburg.de) oder Marie-Luise Schütt (marie-luise.schuett@uni-hamburg.de).